

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, FREITAG, 13. JUNI 1930, 1/28 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von **JOHANN NESTROY**

Musik von Adolph Müller sen.

Mit dem Entree des Leim (Text von Nestroy, Musik von Suppé, 1856)

Stellaris, Feenkönig	Peppi, seine Tochter
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Anastasia Hobelmann, seine Nichte
Brillantine, ihre Tochter	Ein Fremder (Stellaris)
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause
Mystifax, ein alter Zauberer	Reserl, Magd daselbst
Hilaris, sein Sohn	Hackauf, Fleischermeister in Prag
Fludribus, Sohn eines Magiers	Ein Maler
Lumpazivagabundus, ein böser Geist	Erster } Bedienter }
Leim, ein Tischlergesell	Zweiter } bei Zwirn }
Zwirn, ein Schneidergesell	Erster } Geselle }
Knieriem, ein Schustergesell	Zweiter }
Zwei Spaziergänger	Herr von Windwachel
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Herr von Lüftig
Fassel, Oberknecht in einem Bräuhaus	Signora Palpiti
Nannette, Tochter des Wirts	Camilla } ihre Töchter
Sepherl } Kellnerinnen	Laura }
Hannerl }	Wirtin einer Dorfschenke unweit Wien
Ein Hausierer	Ein Reisender (Stellaris)
Ein Handwerksbursch	Zauberer, Magier und ihre Söhne. Nymphen und Genien. Gäste.
Ein Zimmermann	Bauern. Bräuknechte. Handwerksburschen verschiedener Zünfte.
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Hausmädchen. Weiber und Kinder. Musikanten.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und Wien.

Begleitung: Georg Knepler

Ebenda, 16. Juni: Fortunios Lied. Die Insel Tulipatan. Pariser Leben III. Akt.

Johann Nestroy: Sämtliche Werke

Historisch-kritische Gesamtausgabe, herausgegeben von Fritz Brukner und Otto Rommel

Verlag von Anton Schroll & Co., Wien

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, FREITAG, 13. JUNI 1930, 1/28 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von **JOHANN NESTROY**

Musik von Adolph Müller sen.

Mit dem Entree des Leim (Text von Nestroy, Musik von Suppé, 1856)

Stellaris, Feenkönig
 Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee
 Brillantine, ihre Tochter
 Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe
 Mystifax, ein alter Zauberer
 Hilaris, sein Sohn
 Fludribus, Sohn eines Magiers
 Lumpazivagabundus, ein böser Geist
 Leim, ein Tischlergesell
 Zwirn, ein Schneidergesell
 Knieriem, ein Schustergesell
 Zwei Spaziergänger
 Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm
 Fassel, Oberknecht in einem Bräuhaus
 Nannette, Tochter des Wirts
 Sepherl } Kellnerinnen
 Hannerl }
 Ein Hausierer
 Ein Handwerksbursch
 Ein Zimmermann
 Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien
 Hobelmann, Tischlermeister in Wien

Peppi, seine Tochter
 Anastasia Hobelmann, seine Nichte
 Ein Fremder (Stellaris)
 Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause
 Reserl, Magd daselbst
 Hackauf, Fleischermeister in Prag
 Ein Maler
 Erster } Bedienter
 Zweiter } } bei Zwirn
 Erster } Geselle
 Zweiter }
 Herr von Windwachel
 Herr von Lüftig
 Signora Palpiti
 Camilla } ihre Töchter
 Laura }
 Wirtin einer Dorfschenke unweit Wien
 Ein Reisender (Stellaris)
 Zauberer. Magier und ihre Söhne. Nymphen und Genien. Gäste.
 Bauern. Bräuknechte. Handwerksburschen verschiedener Zünfte.
 Hausmädchen. Weiber und Kinder. Musikanten.

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und Wien.

Begleitung: Georg Knepler

Ebenda, 16. Juni: Fortunios Lied. Die Insel Tulipatan. Pariser Leben III. Akt.

Johann Nestroy: Sämtliche Werke

Historisch-kritische Gesamtausgabe, herausgegeben von Fritz Brukner und Otto Rommel
 Verlag von Anton Schroll & Co., Wien